

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 18. November 2020 16:31

Um vielleicht mal aktuelle Erfahrungen beizutragen:

Die Klasse meines Kindes (9. Klasse) ist aktuell in Quarantäne. Sie werden nun vollständig online über Teams in Form von Videokonferenzen beschult und zwar nach ganz normalem Stundenplan, inklusive Nachmittagsunterricht. Die Schule ist digital recht gut aufgestellt.

Die Lehrkräfte sind nicht in Quarantäne. In den Stunden, die sie in der Klasse haben, gehen sie ins Klassenzimmer und unterrichten von dort aus digital.

Technisch funktioniert es prima.

Allerdings sitzt mein Kind jetzt - von den kurzen Pausen abgesehen - bis zu 8 Stunden vorm PC. Das ist schon sehr ungut. Und die Kids haben natürlich auch entdeckt, dass man privat chatten kann und so und nutzen das ausführlich. Und die Kamera kann man ja auch ausschalten... 

Da sind die Kids geschickter als ihre Lehrer, die Arbeiten mit geteilten Bildschirmen und spielen nebenher Minecraft.

Ich muss sagen, ich kann das verstehen. Ich hatte unlängst einen Onlinefortbildung und hab nebenbei mit alten Bekannten gechattet (das war echt cool), Kaffee gekocht, E-Mails gecheckt etc. Es fiel mir tatsächlich extrem schwer, meine Aufmerksamkeit länger aufrechtzuerhalten. Da gehts den Kids nicht anders.

Also Fazit: teilweise sicher ok, aber durchgehend nicht. Man könnte aber natürlich auch zwischendurch Arbeitsaufträge geben, die „analog“ bearbeitet werden und anschließend geteilt werden sollen oder so. Damit die SuS nicht nur auf den Bildschirm starren.